

Stand: 17.05.2018

Jacqueline Boulanger/Andreas Duerst

"Lust auf Verwandlung"

In Anlehnung an das Projekt der Mimi-Foundation (Belgien) „If only one second“ hat der Verein „Gemeinsam mehr Mut - Wege bei Krebs e.V.“ eine ähnlich geartete Idee auch in Rostock verwirklicht. Dabei geht es darum, durch künstlerische Verwandlung und das Moment der Überraschung für besonders durch ihre Erkrankung belastete Menschen, diese Belastung für einige Momente in den Hintergrund treten zu lassen. Zwölf Teilnehmerinnen erlebten sich durch die künstlerische Verwandlung neu. Sie haben ihr Interesse und ihr Einverständnis bekundet, dieses sich-neu-Erleben auch fotografisch dokumentieren zu lassen. Die fotografische Dokumentation findet in weiteren, gemeinsam abgestimmten Teilschritten, Eingang in ein Buch und in eine Ausstellung mit einer anschließenden Wanderausstellung statt. Zudem ist eine filmische Dokumentation des gesamten Projektes als emotionales „making-of“ durch STUDIO 301 in Arbeit. Durch das Buch, die Ausstellung und den Film möchte der Verein „Gemeinsam mehr Mut - Wege bei Krebs e.V.“ neben dem besonderen Moment und der wichtigen gemeinsamen Aktivität der Teilnehmerinnen das Thema an noch mehr Menschen herantragen und eine mediale Resonanz erfahren, um weitere Sponsoren und ggf. Vereinsmitglieder zu gewinnen.

Erarbeitet wurde das Projekt durch Wolfgang Schmiedt, Jacqueline Boulanger und Andreas Duerst. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit dem Volkstheater Rostock, Herrn Joachim Kümmritz und Herrn Ralph Reichelt. Durch Ihre Unterstützung war es möglich, dass vier professionelle Maskenbildnerinnen des Volkstheaters, die Chefmaskenbildnerin Beatrice Rauch und ihre Kolleginnen Marion Mühle, Iris Hohol, und Michaela Schroeckh die künstlerische Verwandlung der Teilnehmerinnen verwirklicht haben.

Der Verein arbeitet für dieses Projekt mit folgenden **Partnern/Beratern:**

Foto- & Filmproduktion (Andreas Duerst, STUDIO 301, AD-CREATIO GmbH),

Journalist & Texte (Dirk Böttcher, AG-Text)

Volkstheater Rostock (Ansprechpartner Joachim Kümmritz, Ralph Reichelt, Beatrice Rauch)

Onkologie & Palliativ-Einheit des Südstadtklinikums Rostock (Chefärztin Dr. Krammer-Steiner, OÄ Dr.

Stephanie Reiter, Lucienne Zellmer-Weidner, Direktor der Universitätsfrauenklinik Prof. Dr. Bernd Gerber)

Universitätsmedizin Rostock (Prof. Dr. Ernst Klar, Frau Dr. Fischer)

Niedergelassene Ärzte (Dr. Susanne Markmann, Dr. Solveig Millahn)

Therapeuten (Isabell Eisenbeis, Henryk Zamorski, Ricarda Hader)

Schenk und Schüler Grafikbüro Rostock (Ard Schenk, Malte Schüler)

Druckerei Weidner GmbH (Andrea Weidner-Pfaff)

u.w.

TERMINE

1. Treffen der Teilnehmer/innen

Ort: STUDIO 301

Montag, 07.05.2018 um 13:00 Uhr bis etwa 16:00 Uhr

Projektberatung, Vorstellung der Teilnehmer/innen und des Teams, Ablauf-, Zeit- und Projektplan, Unterzeichnung der Vereinbarungen, Wünsche und Beratung der Teilnehmer/innen, Festlegen der Themen, Gespräche für Statements im Buch und „making-of“, Maß nehmen und vorab Fotos für die Moodboards zur Entwicklung der individuellen Verwandlungs-Idee. Im Anschluss individuelle Interviews mit Teilnehmern für Film und Buch.

Anwesend: **12 Teilnehmer/innen**, Projekt-Team, 4 Maskenbildnerinnen, Foto & Film, Text, Verein, Partner

2. Anprobe mit Teilnehmer/innen

Ort: VTR **Mittwoch, 09.05.2018** für 2 Stunden, innerhalb eines Zeitfensters von 10 Uhr bis 14 Uhr

Anprobe für alle Teilnehmer/innen zusammen im VTR mit Maske und Kostüm, ggf. kleine Änderungen und Anpassungen vornehmen.

Anwesend: **8 Teilnehmerinnen** und 4 Maskenbildnerinnen, Verein

2.1. Anfertigung und Fertigstellung

Ort: VTR intern **Freitag, 11.05.2018**

Anprobe für alle Teilnehmer/innen zusammen im VTR mit Maske und Kostüm, ggf. kleine Änderungen und Anpassungen vornehmen.

Anwesend: 3 **Teilnehmerinnen** und 4 Maskenbildnerinnen, Verein

3. Foto-Shooting A

Ort: STUDIO 301 **Dienstag, 15.05.2018 um 12:00 Uhr** bis 17:30 Uhr

Die Maskenplätze werden durch STUDIO 301 eingerichtet. Maske und Kostüm für 6 Teilnehmer/innen und Begleitung der Fotoproduktion und des Film-Drehs für das „making-of“ durch die Maskenbildnerinnen. Anschließend individuelle Interviews der Teilnehmer/innen für Film und Buch. Weiterer Dreh durch NDR Nordmagazin Cornelia Helms.

Anwesend: **6 Teilnehmer/innen**, 4 Maskenbildnerinnen, Foto & Film, Text, Verein

3.1. Foto-Shooting B

Ort: STUDIO 301 **Mittwoch, 16.05.2018 um 09:00 Uhr** bis 14:30 Uhr

Maske und Kostüm für 6 Teilnehmer/innen und Begleitung der Fotoproduktion und des Film-Drehs für das „making-of“ durch die Maskenbildnerinnen. Anschließend individuelle Interviews der Teilnehmer/innen für Film und Buch. Anwesend Presse Dpa für SVZ und OZ und Petra Palm AOK.

Anwesend: **6 Teilnehmer/innen**, 4 Maskenbildnerinnen, Foto & Film, Text, Verein

Ein Treffen aller Teilnehmer und Initiatoren zum Aushändigen von ersten Fotos der making offs und Theatervorbereitungen (nicht der letztendlichen Verwandlung) und für Absprachen zum weiteren Vorgehen ist für den **Juni** in Planung.

Das Projektende ist für den **November 2018** geplant.

Die **Premiere** erfolgt im November 2018 mit allen Teilnehmer/innen, deren Angehörigen und Freunden, dem Projekt-Team, Helfern, Sponsoren, Partnern, Presse und potentiellen Sponsoren im STUDIO 301 durch die Enthüllung der Großfotos und der Buchpräsentation mit der Übergabe der Bücher und Fotos an die Teilnehmerinnen. Diese Premiere wird für den Film „making-of“ gedreht und dokumentiert.

Nach der Fertigstellung des Films und der Produktion der ersten Buchaufgabe erfolgt die große öffentliche **Ausstellungseröffnung** im Foyer des Volkstheaters Rostock oder der Kunsthalle und danach der Start der Wanderausstellung. Dazu wird der Film „making-of“ gezeigt.